

# Gefahren der (massenhaften) Datafizierung

## Zur Dringlichkeit Medienkompetenz an Schulen zu integrieren

Hernâni Marques  
(CCC Zürich & Schweiz / ISOC Swiss Chapter)  
[hernani@vecirex.net](mailto:hernani@vecirex.net)

Institut für Erziehungswissenschaften @ UZH

18. März 2025

# Chaos Computer Club Zürich - CCCZH: Zweck (Statuten)

Der Verein setzt sich in politischer und technischer Hinsicht mit den Chancen und Gefahren datenverarbeitender Technologien auseinander.

Er setzt sich für das Menschenrecht auf informationelle Selbstbestimmung ein und propagiert den schöpferischen und verantwortungsbewussten Umgang mit Technologie.

# Chaos Computer Club Schweiz - CCC-CH: Zweck (Statuten)

Der Verband fördert den Erfahrungsaustausch unter Hackern in der Schweiz. Er kann ihre Interessen in der Öffentlichkeit und gegenüber politischen Instanzen vertreten. Überdies kann er sich für die technisch-wissenschaftliche Bildung einsetzen.

Der Verband ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

## Internet Society Swiss Chapter - ISOC-CH: Zweck (vgl. Statuten US-Stiftung) (1)

[The] non-profit corporation [...] shall be operated exclusively for educational, charitable and scientific purposes. Such educational, charitable, and scientific purposes shall include carrying on activities:

- To facilitate and support the technical evolution of the Internet as a research and education infrastructure, and to stimulate the involvement of the scientific community, industry, government and others in the evolution of the Internet;
- To educate the scientific community, industry and the public at large concerning the technology, use and application of the Internet;
- ...

## Internet Society Swiss Chapter - ISOC-CH: Zweck (vgl. Statuten US-Stiftung) (2)

[The] non-profit corporation [...] shall be operated exclusively for educational, charitable and scientific purposes. Such educational, charitable, and scientific purposes shall include carrying on activities:

- ...
- To promote educational applications of Internet technology for the benefit of government, colleges and universities, industry, and the public at large;
- To provide a forum for exploration of new Internet applications, and to stimulate collaboration among organizations in their operational use of the global Internet.
- To facilitate and support the technical evolution of the Internet as a research and education infrastructure, and to stimulate the involvement of the scientific community, industry, government and others in the evolution of the Internet [...]

# Die Hackerethik (des CCC)

- Der Zugang zu Computern und allem, was einem zeigen kann, wie diese Welt funktioniert, sollte unbegrenzt und vollständig sein.
- Alle Informationen müssen frei sein.
- Misstraué Autoritäten – fördere Dezentralisierung.
- Beurteile einen Hacker nach dem, was er tut, und nicht nach üblichen Kriterien wie Aussehen, Alter, Herkunft, Spezies, Geschlecht oder gesellschaftliche Stellung.
- Man kann mit einem Computer Kunst und Schönheit schaffen.
- Computer können dein Leben zum Besseren verändern.
- Mülle nicht in den Daten anderer Leute.
- Öffentliche Daten nützen, private Daten schützen.

# Was Medienkompetenz nicht (nur) sein kann (1)

- Besonders gut mit Textverarbeitung-/Tabellenkalkulation-/Präsentationssoftware umgehen können oder heute auch "KI" (als ChatGPT verstanden) befragen können.
- Besonders gut und häufig Social-Media-Beiträge teilen und "liken" zu können; ohne Bewusstsein über Sichtbarkeit / Persistenz der generierten Inhalte und Zusammenhänge zu realen Vorgängen; wo z. B. Leute psychischen oder (auch selbst zugefügt) physischen Schaden erleiden; *Cybermobbing* und *Sextortion* grosses Problem unter Jugendlichen (via Social-Media z. B.).
- Besonders gut mit Buzzwords herumwerfen können wie "AI", "Crypto", "Cyber", "Blockchain", ohne Begriff der Sache – Problem ist hier stark bei Politik und Medien zu verorten, wo Begriffe coolness-/moderneitätshalber / unkontextualisiert genutzt verwendet.

## Was Medienkompetenz nicht (nur) sein kann (2)

- "Gratis"-Dienste (Kommunikationsdienste, Datenablagen etc.) im Alltag nutzen – ohne Reflexion über Folgen; hier machen auch Schulen selber einen schlechten Job!
- Auch **nicht** darf überfordert werden: besondere Fähigkeiten / Kenntnisse im Umgang / der Programmierung mit und von Computern ist nicht Ziel.
- **Ziel:** Immerzu kritische Haltung und informierter Umgang mit ICT und Medien sowie den Informationen, die man präsentiert kriegt. Recherchieren kann auch keine "KI" restlos ersetzen, sehr wohl aber unterstützen.

# Mit Digitalisierung umgehen, heisst Ausmass sehen

- Praktisch alle Prozesse werden digitalisiert – *Sinn, Nutzen und Risiko* (nicht nur individuelles, auch gesellschaftliches Risiko) werden wenig hinterfragt – Paradebeispiel: ungültige Vergleiche zwischen E-Banking und E-Voting.
- Grundlegende Kenntnisse über Funktionsweise von Computern und Internet sind (noch) kein Allgemeinwissen.
- Verständnis um hinterlassene Datenspuren / Bewusstsein für Privatsphäre und Sicherheit sind wenig geschärft.
- Es fehlt ganz allgemein an Kreativität / Vorstellungskraft, Gefahren / Technikfolgenabschätzung zu betreiben: es darf nicht immer zuerst (global) schiefgehen.

Frage: Welche persönlichen Daten geben wir preis,  
*mit klar bewusster Handlung?*



ni@vecirex..

# Datenpreisgaben – mit willentlicher (bewusster) Handlung

- Kundenstämme für z. B. Online-Shops sowie dazugehöriges Einkaufsverhalten; Mitteilung von Präferenzen
- Identifikationen durch Preisgabe Klarnamen und anderer Daten zur Identifizierung
- Social-Media-Beiträge (allen voran die bewusst öffentlichen Posts im Profil / der Timeline)
- Inhaltliche Kommunikationsdaten bei z. B. E-Mails, Textnachrichten Messengern
- Finanztransaktionen (bei Nutzung von Geldkarten, Handyzahlungen, ...)

Frage: Welche persönlichen Daten geben wir preis,  
*ohne klar bewusste Handlung?*



# Datenpreisgaben – ohne willentliche (bewusste) Handlung

- Metadaten von (hochzuladenden) Dateien und Kommunikationen; wie Informationen zum fotografierenden Gerät, Standortdaten beim Chatten
- Werbetracking beim Surfen oder bei App-Nutzungen
- Standortprofilierung mit eingeschaltetem Handy; via Handynetz oder App mit GPS-Berechtigungen
- Bikesharing / (z. B. LimeBike, mit GPS-Tracking), moderne Autos mit umfassender Überwachung von Innen- und Aussenräumen
- Videoüberwachung ÖV und öffentlicher Raum; ggfs. mit Gesichtserkennung und/oder Erkennung von menschlichem Verhalten (bei Individuen z. B. Baggage-Detection bei Flughäfen; bei Gruppen z. B. Crowd-Detection im Rahmen von Zusammenkünften / Protesten)
- Überwachung durch Drohnen oder Satelliten, mit erhöhten Auflösungen
- Datenabfluss durch Leaks bei Staat und Wirtschaft (nach Hacks)

# Bundesverfassung und Privacy

- Art. 13 BV "Schutz der Privatsphäre"

*1 Jede Person hat Anspruch auf Achtung ihres Privat- und Familienlebens, ihrer Wohnung sowie ihres Brief-, Post- und Fernmeldeverkehrs.*

*2 Jede Person hat Anspruch auf Schutz vor Missbrauch ihrer persönlichen Daten.*

- Es besteht keine Verfassungsgrundlage für präventive Überwachung.<sup>1</sup>
- Im Gegenzug hat aber – 2016 – die Schweizer Stimmbevölkerung mit Annahme des Nachrichtendienstgesetzes Mitteln der Massenüberwachung zugestimmt (ob bewusst oder unbewusst), wo viele Menschen überwacht werden dürfen – und dies *anlasslos und verdachtsunabhängig*.

---

<sup>1</sup>"Fichenaffäre" (bis Ende 1980er Jahren) war auch schon rechtlich nicht abgestützt.

# Vorratsdaten, oder: Die persönliche “Fiche” für jeden!

- Vorratsdaten (euphemistisch/juristisch auch “Randdaten”) geben Auskunft darüber **wer**, **wann**, mit **wem**, **wie lange** und ggf. **wo** kommuniziert hat.
- Vorratsdatenspeicherung (VDS) bedeutet
  - das Kontaktnetz vom ganzen Volk,
  - das Kommunikationsverhalten aller zu speichern und
  - von allen Personen (allenfalls) Bewegungsprofile zu erfassen.
- Details: VDS kann Betreffszeilen von E-Mails oder – technisch bedingt – den Inhalt von SMS-Nachrichten erfassen.



## Beispiel Vorratsdaten

callid	calling-number	called-number	forwarded-to-number	imei	begin-antenna-address	end-antenna-address	start-time	duration
	41796832532	41860796832532		-	-	-	14/11/2017 15:30:57	3
TFC	41796832532	41860796832532		-	-	-	14/11/2017 15:30:57	3
TFC	41796832532	41860796832532		-	-	-	16/11/2017 09:24:00	8
TFC	41796832532	41860796832532		-	-	-	16/11/2017 09:24:00	8
TFC	41796832532	41860796832532		-	-	-	16/11/2017 09:24:31	1
TFC	41796832532	41860796832532		-	-	-	16/11/2017 09:24:31	1
TFC	41796832532	41860796832532		-	-	-	16/11/2017 09:26:59	3
TFC	41796832532	41860796832532		-	-	-	16/11/2017 09:26:59	3
TOU	41796832532				863026020314310 Hofwiesestr. 330 - Zürich - 8050		17/11/2017 07:14:56	0
TTS		41796832532			863026020314310 Hofwiesestr. 330 - Zürich - 8050		17/11/2017 07:14:58	0
TTS		41796832532			863026020314310 Hofwiesestr. 330 - Zürich - 8050		17/11/2017 07:15:14	0
TTS		41796832532			863026020314310 Hofwiesestr. 330 - Zürich - 8050		17/11/2017 07:15:17	0
TTS		41796832532			863026020314310 Limmatstr. 240 - Zürich - 8004		17/11/2017 07:17:16	0
TTS		41796832532			863026020314310 Limmatstr. 240 - Zürich - 8004		17/11/2017 07:17:16	0
TFC	41796832532	41860796832532		-	-	-	17/11/2017 07:18:38	5
TFC	41796832532	41860796832532		-	-	-	17/11/2017 07:18:38	5
TFC	41796832532	41860796832532		-	-	-	17/11/2017 07:18:38	5
TTS		41796832532			863026020314310 Schöneneggstr. 5 - Zürich - 8004		17/11/2017 07:19:24	0
TTS		41796832532			863026020314310 Schöneneggstr. 5 - Zürich - 8004		17/11/2017 07:19:27	0
TTS		41796832532			863026020314310 Schöneneggstr. 5 - Zürich - 8004		17/11/2017 07:19:29	0
TFC	41796832532	41860796832532		-	-	-	17/11/2017 07:31:06	3
TFC	41796832532	41860796832532		-	-	-	17/11/2017 07:31:06	3
TOC	41796832532	41795004249			863026020314310 Schöneneggstr. 5 - Zürich - 8004	Meinrad Lienerstr. - Zürich - 8003	17/11/2017 07:34:46	54
TFC	41796832532			-	-	-	17/11/2017 08:33:19	3
TFC	41796832532	41860796832532		-	-	-	17/11/2017 08:33:19	3
TFC	41796832532	41860796832532		-	-	-	17/11/2017 08:33:19	3
TOC	41796832532	41447106853			863026020314310 viale Stazione 36 - Bellinzona - 6500	via Claudio Pellanlini 2 - Bellinzona - 6500	17/11/2017 09:30:22	25
TOS	41796832532				863026020314310 via San Gottardo 58 - Minusio - 6648		17/11/2017 10:30:28	0
TOC	41796832532	41445150409			863026020314310 via San Gottardo 58 - Minusio - 6648	via San Gottardo 58 - Minusio - 6648	17/11/2017 11:01:45	1675
TOC	41796832532	41792928887			863026020314310 via San Gottardo 58 - Minusio - 6648	via Vincenzo d'Alberti - 5 - Murialto - 6600	17/11/2017 11:34:38	113

Frage: Seht ihr Probleme, wenn ein Staat prinzipiell alles über einen erfahren kann?



Frage: Seht ihr Unterschiede zwischen staatlicher und Überwachung durch z. B. Facebook?



# Snowden und seine Enthüllungen



*„I don't want to live in a society that does these sort of things [surveillance on its citizens]... I do not want to live in a world where everything I do and say is recorded... My sole motive is to inform the public as to that which is done in their name and that which is done against them.“*

# Beispiel Massenüberwachung durch die USA



## Current Providers

- Microsoft (Hotmail, etc.)
- Google
- Yahoo!
- Facebook
- PalTalk
- YouTube
- Skype
- AOL
- Apple



## What Will You Receive in Collection (Surveillance and Stored Comms)?

It varies by provider. In general:

- E-mail
- Chat – video, voice
- Videos
- Photos
- Stored data
- VoIP
- File transfers
- Video Conferencing
- Notifications of target activity – logins, etc.
- Online Social Networking details
- Special Requests

Complete list and details on PRISM web page:

Go PRISMFAA

TOP SECRET//SI//ORCON//NOFORN

# Wesen von "KI"

- Heute wird auf Basis von (massenhaft) Trainingsdaten erreicht, dass Muster gelernt werden, um Systeme zu erschaffen, die "intelligent" wirken; (rein) regelbasierte Systeme mit "Weltwissen" waren wenig erfolgreich
- Konkrete Regeln für das Erkannte / Generierte ist Machine-Learning-System nicht inhärent: von "Intelligenz" im Sinne von Verständnis zu sprechen, ist entsprechend gewagt; "gesunder Menschenverstand" ist unvorhanden
- Wo zuwenig Daten bestehen (Sparse-Data-Problem), schlagen "KI"-Systeme völlig fehl; "Denken": Fehlanzeige
- Ethische Grundsätze / Moral sind nicht inhärent; das Umfeld der konkreten Trainingsdaten oder nachgelagerte Filter bestimmen die Grenzen; auch Query-Herangehensweise beeinflusst Antworten

# Gefahren von "KI": generell

- Generisch gibt es ein Problem der Verantwortlichkeit, wird auf Output von "KI"-Systemen gesetzt
- Es ist der Output der Systeme bei neueren, nicht-regelbasierten, neuronalen Verfahren zudem nicht (!) deterministisch; statt von "Algorithmen" für Handlungsanweisungen mit determinierter Lösung wäre hierfür von "Heuristiken" für eine (mögliche, wahrscheinliche) Lösung zu sprechen
- Individuelle Gefahren, wenn der "KI" zuviel Entscheidungsmacht im Alltag belassen wird; z. B. autonomes Autofahren bei unbekannten Mustern – damit verknüpft auch ethische Dilemmata
- Kollektive Gefahren, wenn rechtsstaatliche Verfahren (zunehmend) ausgehebelt werden; z. B. automatisierte Urteile im Justizwesen
- Damit verknüpft: Totalüberwachung mit kafkaeskem (prozessualem) Ausgang für Menschen basierend auf Gefahrenmustern / Social-Credits; à la "Black Mirror" (in naher Zukunft) bzw. der VR China (schon heute) Automatische Waffensysteme ohne Moralkompass; prinzipiell völlig unkontrollierbare Systeme machbar (oder auch: manipulierbar dahingehend)

# Gefahren von "KI": in Sachen Privatsphäre / Sicherheit

- Gerade in LLMs mögen private Datenbestände von Personen drin sein, die dem System entlockt werden können
- Bei der Nutzung zentralisierter Dienste wie bei "ChatGPT" geht Query-Privacy verloren bzw. das System horcht (und lernt damit weiter) mit
- Es seien Alternativen auszuprobieren, auch um Entmystifizierung von "KI" zu erreichen → Z. B. die quelloffene Software jan.ai bietet ein Prompt-Frontend mit vielen LLMs zum Download
- Generative Systeme, darunter auch sogenannt Genetische / Evolutionäre Algorithmen können automatisiert (neue) Schadsoftware generieren
- Positiv: Umgekehrt können auch automatisiert Sicherheitslücken entdeckt werden, weil sich Fehlermuster bei Menschen gerne wiederholen

# Sinnvolle "KI"-Regulierung

- Rufe nach grundsätzlichem Technologieverbot oder auch Moratorien: unsinnig
- Regulierung / Transparenzschaffung von gewissen Anwendungen sicher sinnvoll: Algorithmen auf Social-Media, autonom fahrende Autos, Waffensysteme
- Verbote gewisser Anwendungen / Nutzungen sinnvoll, wo Privatsphäre / (Geschäfts-)Geheimnisse tangiert werden; damit verknüpft wäre eine Verknappung heikler «Trainingsdaten»
- Dem entgegen steht:
  - Beliebige Nutzung privater Daten, ohne jeden Consent
  - Gesichtserkennung im öffentlichen Raum à la VR China
  - Totalitäre Überwachung wie bei der EU-“Chatkontrolle”

# Was alles verschlüsselt werden kann

- Festplatten
- Chats und E-Mails
- Telefonate
- Webseiten
- ...
- ...
- ...
- bzw. alles! :)

## Spurenärmeres Surfen: Beispiel Firefox-Add-ons



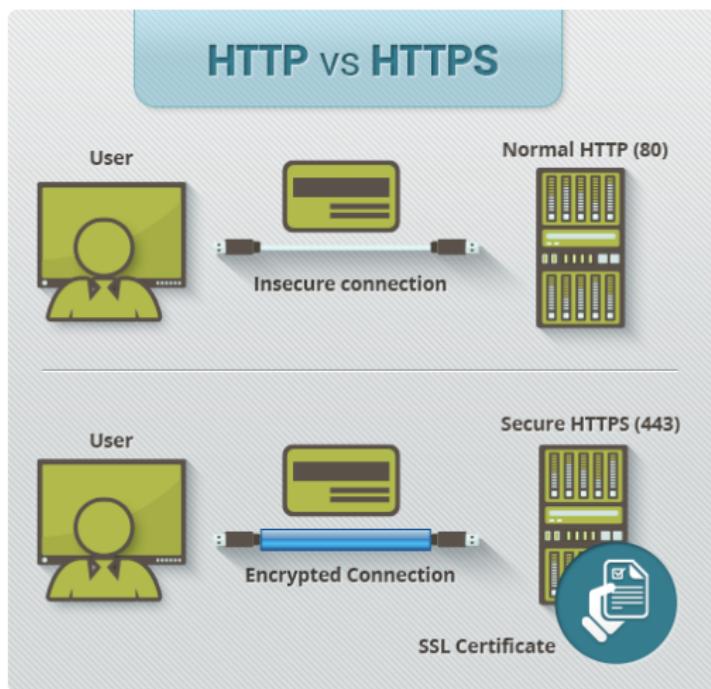
# Beispiel Add-On uBlock-Origin auf 20min.ch

Aktueller Tab / 20 Minuten: News & Nachrichten aus der Schweiz | Aktuelle: ▾

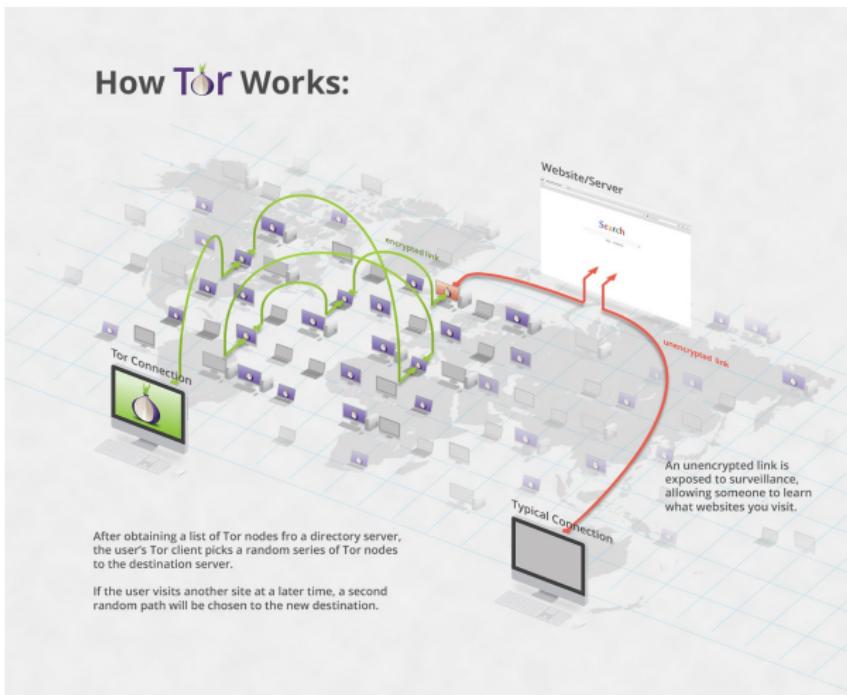
Protokolleinträge filtern

Zeit	Von	Methode	Aktion	URL
10:33:26		www.20min.ch	1 get	script https://www.20min.ch/_next/static/chunks/6811-a3eeeac812a...
10:33:26		www.20min.ch	1 get	script https://www.20min.ch/_next/static/chunks/4125-0622c6774d1...
10:33:26		www.20min.ch	1 get	script https://www.20min.ch/_next/static/chunks/4809-8113dd10e4e...
10:33:26		www.20min.ch	1 get	script https://www.20min.ch/_next/static/chunks/168-gee63afe0d8a...
10:33:26		www.20min.ch	1 get	script https://www.20min.ch/_next/static/chunks/9492-848363e119e...
10:33:26		www.20min.ch	1 get	script https://www.20min.ch/_next/static/chunks/6258-754eba4d3bf...
10:33:26		www.20min.ch	1 get	script https://www.20min.ch/_next/static/chunks/9008-e055df8adca...
10:33:26	applets.ebcdn.com^	--	www.20min.ch	3 get script https://applets.ebcdn.com/ebx.js
10:33:26	beagle.prod.tda.link^	--	www.20min.ch	3 get script https://beagle.prod.tda.link/scripts/20min-spa/beagle.min.js
10:33:26		www.20min.ch	1 get	font https://www.20min.ch/_next/static/media/f2e6dc23d84db3f...
10:33:26		www.20min.ch	1 get	font https://www.20min.ch/_next/static/media/6be8221ed7f5e6a6...
10:33:26		www.20min.ch	1 get	font https://www.20min.ch/_next/static/media/50aa0d2603cbef4...
10:33:26		www.20min.ch	1 get	font https://www.20min.ch/_next/static/media/c133687eba141dc5...
10:33:26		www.20min.ch	3 get script https://d6mm63my5gkca.cloudfront.net/	
10:33:26		www.20min.ch	1 get	script https://ats.20min.ch/_global/att/prod/latest/ats-tm.js
10:33:26	k5a.io^	--	www.20min.ch	3 get script https://cl-eu4.k5a.io/6556f9c6c3b8de6d5f10ed23js
10:33:26		www.20min.ch	3 get	script https://cdn.cookielaw.org/scripttemplates/oSDKStub.js

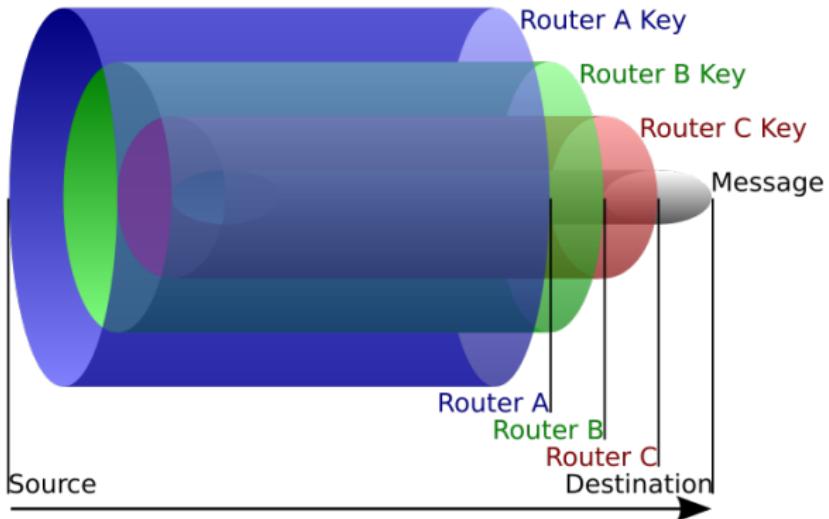
# Überwachung: verschlüsseltes vs. unverschlüsseltes Surfen



# Anonymisiertes Surfen: Beispiel Tor (1)



## Anonymisiertes Surfen: Beispiel Tor (2)



# WOZ-Ratgeber CCC-CH/Digiges (1)



# WOZ-Ratgeber CCC-CH/Digiges (2)



# Tactical Tech-Detox-Kit

The screenshot shows the homepage of the Data Detox Kit. At the top, there's a banner with the text "KONTROLIERE DEINE SMARTPHONE-DATEN um Deine Online-Privatsphäre zu verbessern". Below the banner, there are five numbered steps:

- 1 ÄNDERE DEINEN GERÄTENAMEN
- 2 LÖSCHE DEINE STANDORT-FUSSABDRÜCKE
- 3 RÄUME DEINE APPS AUF
- 4 HINTERLASSE WENIGER SPUREN
- 5 ENTMARKIERE DICH SELBST UND ANDERE

Each step has a small icon: 1 shows a bird over a location pin, 2 shows a hand erasing a footprint, 3 shows a hand deleting files, 4 shows a hand with a footprint, and 5 shows a hand marking a person. At the bottom right, there's a purple button labeled "WEITERE TIPPS". The URL https://datadetoxkit.org/de/home/ is visible in the browser bar.

# Beispiel 1

## Feedback der SchülerInnen an die OrganisatorInnen und WorkshopleiterInnen des Studienhalbtages Medienkompetenz 2018

Name der Schülerin/des Schülers (fakultativ): \_\_\_\_\_

1) Was haben Sie gelernt (aus Einführungsreferat und Workshop); an was werden Sie sich erinnern (wollen):

- die Gefahren
- die Grösse / Breite des Themas
- wie man sich ein bisschen schützen kann

2) Was haben Sie vermisst/was hätten Sie gerne anders?

- vt. ein bisschen mehr praktisches Arbeiten.
- zu viel geredet

3) Vorschläge/Ideen für kommende Studienhalbtage Medienkompetenz

- mehr selbstständiger arbeiten.

# Beispiel 2

## Feedback der SchülerInnen an die OrganisatorInnen und WorkshopleiterInnen des Studienhalbtages Medienkompetenz 2018

Name der Schülerin/des Schülers (fakultativ): \_\_\_\_\_

1) Was haben Sie gelernt (aus Einführungsreferat und Workshop); an was werden Sie sich erinnern (wollen):

• Vieles über Hacken und sicheres Internet surfen.

2) Was haben Sie vermisst/was hätten Sie gerne anders?

◦ Praktischer Teil (Aktivität)

3) Vorschläge/Ideen für kommende Studienhalbtage Medienkompetenz

- Aktivitätsübungen

# Beispiel 3

## Feedback der SchülerInnen an die OrganisatorInnen und WorkshopleiterInnen des Studienhalbtages Medienkompetenz 2018

Name der Schülerin/des Schülers (fakultativ): \_\_\_\_\_

1) Was haben Sie gelernt (aus Einführungsreferat und Workshop); an was werden Sie sich erinnern (wollen):

Wie man sich richtig schützt im Internet & wie diese fake Nachrichten erstellt werden

2) Was haben Sie vermisst/was hätten Sie gerne anders?

Ich fand es gut, mehr Meinung nach etwas zu lang sonst sehr spannend.

3) Vorschläge/Ideen für kommende Studienhalbtage Medienkompetenz

# Beispiel 4

## Feedback der SchülerInnen an die OrganisatorInnen und WorkshopleiterInnen des Studienhalbtages Medienkompetenz 2018

Name der Schülerin/des Schülers (fakultativ): \_\_\_\_\_

1) Was haben Sie gelernt (aus Einführungreferat und Workshop); an was werden Sie sich erinnern (wollen):

- "Darknet" → trahiert nicht vor menschlicher Dummheit

2) Was haben Sie vermisst/was hätten Sie gerne anders?

dass wir uns mehr aktiv betätigen können.

3) Vorschläge/Ideen für kommende Studienhalbtage Medienkompetenz

→ aktive Betätigung

# Beispiel 5

## Feedback der SchülerInnen an die OrganisatorInnen und WorkshopleiterInnen des Studienhalbtages Medienkompetenz 2018

Name der Schülerin/des Schülers (fakultativ): \_\_\_\_\_

1) Was haben Sie gelernt (aus Einführungsreferat und Workshop); an was werden Sie sich erinnern (wollen):

Den Umgang mit meinen Paten, ich habe diese Gefahr nie so ganz konkret wahrgenommen. "Jetzt schon!"

2) Was haben Sie vermisst/was hätten Sie gerne anders?

Ich sehe keine gründlegenden Änderungen, die ich zu bemängeln hätte.

3) Vorschläge/Ideen für kommende Studienhalbtage Medienkompetenz

~~██████████~~  
\_\_\_\_\_

# Beispiel 6

## Feedback der SchülerInnen an die OrganisatorInnen und WorkshopleiterInnen des Studienhalbtages Medienkompetenz 2018

Name der Schülerin/des Schülers (fakultativ): \_\_\_\_\_

1) Was haben Sie gelernt (aus Einführungsreferat und Workshop); an was werden Sie sich erinnern (wollen):

Es ist viel einfacher an Dingen zu gelingen als man denkt, auch jede Privatperson kann Dingen haben

2) Was haben Sie vermisst/was hätten Sie gerne anders?

Selbst ein praktisches Beispiel ausprobieren

3) Vorschläge/Ideen für kommende Studienhalbtage Medienkompetenz

Viele Möglichkeiten - alles gut!

# CmS-Eindrücke

- Jugendlicher Vortragungsstil / subversiver Charakter / Unverkrampftheit kommt gut an: macht Jugendliche kooperativer / konzentrierter.
- Interesse wird insbesondere bei praktischen Demos / Hacks besonders geweckt, wo Verwundbarkeit eines Systems sichtbar wird.
- Offenkundig besteht der Wunsch, mehr selber hinter die Kulissen zu schauen / Hand anzulegen: mehr Zeit nötig? Mitmachen bei Ferienpass-Programmen?
- Schwierigkeit ist, das Konzept zu skalieren: "teach the teachers" – wie kann Authentizität / Richtigkeit bewahrt werden; wie Fachwissen kompakt vermitelt werden?

# Fragen & Antworten

